

von Wulf Wager

Mimoos-Wändle



Feinstaubalarm, Feinstaubalarm, Feinstaubalarm - i ka's nemme höra. Stuegert isch halt em Loch, ond wenn do dr Inversionswetterlagadeckel druf leit, no kasch garnex macha! Do hilft au koi iberdimensionaler Staubsauger. Do hilft bloß ois: weg mit der Messstatio vom Neckartor und nuff drmit nach Degerloch - des war schließlich amol Höhenluftkurort. Des

merkat dia Beamtachl en Brüssel doch net amol.

Dia sottat liabr amol dia Betonwänd an de Mittlere Alaga eireiße, no hättat se gnuag Grün, was die Luft sauber macht. Statt dessa baut se vor dene Betonwellawänd neue Mooswänd uf ra Länge von 100 Meter uf. Mit Bewässerung versteht sich, sonst wird's braun. Ond Braune hemmr em Landtag scho gnuag. Des Zackenmützenmoos isch uf ma Acker bei Kirchzarta em Schwarzwald gwachsa - em Badischa!! Was soll'n do rechts herkomma. Weil des so empfindlich isch, muss mr's mit Bio-Wasser bewässera ond mit ma Dächle gega d' Sonn schütza. Vermutlich kommt au no jeden Morga an Feng Shui-Berater aus dr Waldorfschual ond sengt dem Mimoosle sein Nama in süßer remotionaler Pentatonik vor...

Die ganz Welt guckt noch Stuegert, ob des Mooswändle ebbes brenzt, von Moosbach, über Mooskau bis Moosambik. Ha do machat mir ons wieder mol zom Gspött von dr ganza Welt. A guads halbs Milliönle koschtet des Mimooswändle. Do wird's schwer dia Grinswerte einzomhalta ...

Bis näggschd Woch
Ihr

Wulf Wager

PS: Am Mittwoch, 23.3. ben i mit meine Comedy-Kollega von der Schwobakomede em Congress-Centrum en Beblenga. 's isch scho zemlich ausverkauft, aber auf dr Galerie geit's no a paar wenige Plätz: www.reservix.de